Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 82 (1956)

Heft: 49

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



NEBIS

Schweiz

Die Welle des Hamsterns hat in den letzten Tagen wieder bedenklich zugenommen, besonders in den Sektoren Fette und Heizöle. Der Grund dürfte darin zu suchen sein, daß wir in 10000 Jahren wie von wissenschaftlicher Seite bestätigt wird - eine ziemlich starke Eiszeit zu überleben haben.

Bern

Zur Stiftungsfeier der Universität Bern werden jeweils auch die in Bern akkreditierten Diplomaten eingeladen. Das Rektorat gab dieses Jahr der Presse bekannt: Wir führen eine Kundgebung durch zum Gedenken von Ungarn. Diese Kundgebung ist auch ein Protest gegen die Unterdrücker Ungarns und alle ihre Anhänger, deren diplomatische Vertreter zum Dies academicus nicht eingeladen, resp. wieder ausgeladen werden. -

Ausladen! Immer und überall: Ausladen. Ausladen!

Genf

Ein Automobil befand sich beim Anbruch des Fahrverbotes noch etwa 10 km von seiner Stadtwohnung entfernt, als er von einer Polizeistreife aufgehalten und aufgefordert wurde, den Wagen stehen zu lassen. Der Automobilist telephonierte einem Taxi, das zuerst die 10 km zu ihm hin und dann die 10 km zur Stadt zurückfuhr. Und am Montag nahm der

Herr nochmals ein Taxi, um den stehengebliebenen Wagen abzuholen. Und das Taxi fuhr auch wieder zur Stadt zurück. Hier ist jeglicher Kommentar überflüssig, genau so überflüssig wie die 4 mal Aurevoir Sagesse 10 km Taxifahrt.

Vor geraumer Zeit hatte sich männiglich über die mehr als humanitären Zustände im Gefängnis St-Antoine in Genf amüsiert und viele Schnitzelbankverse wurden darüber geschrieben. Bon. Nachdem nun aber ein gewisser Herr Dudziak bereits zum zweiten Mal aus unserem Untersuchungsgefängnis entweichen konnte, dürfte es mit dem Vorsprung deutschschweizerischer Ernsthaftigkeit in punkto Pflichterfüllung gegenüber dem typisch welschen Schlendrian nicht mehr so schrecklich weit her sein.

Man hat den variétéreifen Ein- und Ausbrecher zwar diesmal nicht erst nach Wochen wieder dingfest machen können, sondern sofort und auf dem Dach. Anderseits wundert man sich, daß angesichts solch zarter Inhaftierungsmethoden nur Herr Dudziak an den glatten Wänden hochgeht.

Für Sofortmaßnahmen im Stadtverkehr ist im Gemeinderat der Landesring, der den Stadtrat unter anderm anregt, eine Vorlage zu schaffen, betreffend Abgabe einer Auszeichnung für langjährig bußenfreie Automobilisten und Motorradfahrer. - Wir Fußgänger wären weit eher dafür, daß man die Vehikel der Straßengangsters kenntlich machen würde. Bissige Hunde müssen auch Maulkörbe tragen.

Häxebränz

Jura

Am Anschlagbrett einer Fabrik stand am 20. November zu lesen:

Zum Zeichen des Protestes gegen die von den Russen vorgenommenen Deportationen werden in unserer Fabrik die verlangten drei Schweigeminuten innegehalten und zwar von: 11.30-11.33 Uhr. Diese drei Minuten werden am Abend nachgeholt.

Es ist dem Anschlag nicht zu entnehmen, ob der Ertrag dieser drei Hochkonjunkturminuten direkt nach Moskau oder an die russische Gesandtschaft geschickt wurde ...

Westen

Radio-Aufruf der Station (Freies Europa) an die kämpfenden Ungarn: «Mut, ihr ungarischen Brüder, haltet durch! Sobald die Russen Ungarn verlassen haben, werden wir herbeieilen, Euch zu helfen.» bi











Bei Schmerzen hilft Mélabon

besonders wirksam



Gut gelaunt durch Nebelspalter-Bücher

Bitte recht freundlich

Helvetische Momentaufnahmen. geknipst und entwickelt vom Nebelspalter

80 Seiten, Pappband, Fr. 4.50

«Es handelt sich um eine treffliche Sammlung von typisch schweizerischen Episödchen und Beobachtungen in humoristischer Form, welche den Charakter des Schweizers beleuchten. Das Büchlein möchte beweisen, daß der Schweizer keineswegs trocken ist, wie vielfach behauptet wird. Es wird seinen Zweck, durch seinen lustigen unterhaltsamen Inhalt den Alltag des Lesers zu erhellen, nicht verfehlen.»

St. Galler Tagblatt

Nebelspalter-Bücher sind in allen Buchhandlungen und beim Nebelspalter-Verlag in Rorschach er-hältlich



Für Ihre Hochzeit

Ist eine Erkältung im Anzug?

Ziehen Sie den Anzug aus und gurgeln Sie mit Trybol Kräuter-Mundwasser, es enthält heilsame Kräutersäfte.





Wenn Ihre Augen müde, geschwächt, entzündet und überanstrengt sind, wenn sie brennen, schmerzen und tränen, dann pflegen Sie sie mit dem wohl-tuenden und erfrischenden

Zeilers Augenwasser

dem beliebten Mittel zur wirksamen Augenpflege. Fl. à Fr. 2.60 In Apotheken und Drogerien

Ein bewährtes Präparat von

Max Zeller Söhne AG. Romanshorn Hersteller pharmazeutischer Produkte seit 1864